

## Das Dutzend ist voll – Mit LV1871 und Delta Direkt jetzt zwölf Versicherer bei vers.diagnose an Bord

**Die Lebensversicherer LV 1871 und Delta Direkt setzen jetzt auch auf vers.diagnose, die erste Online- Plattform zur automatisierten Risikoprüfung. Damit haben sich zwölf Biometrierversicherer dem digitalen Prüfverfahren angeschlossen.**

Ob Risikoversicherung, ein klassischer Berufsunfähigkeitsvertrag, Erwerbsunfähigkeits- und Erwerbsminderungsrenten oder die Absicherung von Grundfähigkeiten: Mit [vers.diagnose](#) erhalten Makler online und in Echtzeit eine verbindliche Risikoeinschätzung. Jetzt haben sich mit der [Lebensversicherung von 1871 a. G. München](#) (LV 1871) und der [Delta Direkt Lebensversicherung AG](#) (Delta Direkt) – beide unter dem Dach der LV 1871 Unternehmensgruppe – zwei weitere Versicherer diesem Verfahren angeschlossen.

Katrin Bornberg, geschäftsführende Gesellschafterin der versdiagnose GmbH, begrüßt die neuen Partner: „Ich freue mich, dass wir mit der LV 1871 und Delta Direkt ausgewiesene Experten für biometrische Lösungen gewonnen haben. Mit jedem Versicherer wächst der Nutzwert von vers.diagnose – für Makler und für Verbraucher. Gleichzeitig steigt die Wahrscheinlichkeit, für nahezu jeden Kunden einen optimalen Vertrag zu finden.“

### Parallel und auf Knopfdruck

Statt je nach Versicherer unterschiedliche Fragen zu beantworten, vergleicht ein Makler mit vers.diagnose gleichzeitig und auf Knopfdruck die Annahmepolitik von bis zu zwölf Gesellschaften. Die Kundendaten bleiben anonym, es gibt keinen Eintrag in die Wagnisdatei HIS. Das Votum ist verbindlich. vers.diagnose berechnet die exakten Prämien, auch bei Risikozuschlägen, und liefert einen vorausgefüllten Antrag. Gesundheitsfragen müssen dann nicht mehr beantwortet werden. Auf Wunsch kann der Antragsprozess einschließlich Unterschrift und Dokumentation vollständig digital ablaufen. Das senkt die Fehlerquote und verkürzt den Weg zur Police.

Neben der LV 1871 und Delta Direkt setzen die Versicherer Alte Leipziger, AXA, Barmenia, DBV, HDI, Signal Iduna, die Stuttgarter, SwissLife, Volkswohl Bund sowie Zurich auf vers.diagnose. Sie verbessern nicht nur den Service für unabhängige Vermittler, sondern senken auf diese Weise auch ihren internen Aufwand. Zeitraubende Risikovorabfragen und individuelle Risikoeinschätzung werden überflüssig. Gleichzeitig profitieren die Gesellschaften dank regelbasierter Bewertung von verlässlichen und reproduzierbaren Entscheidungen, die unabhängig von Formulierungen und Tagesform getroffen werden.

Für Makler ist vers.diagnose in vollem Umfang kostenlos und nicht an den Bezug weiterer Programme geknüpft. Die Experten von [Franke und Bornberg](#) haben vers.diagnose darüber hinaus in [fb>xpert | AKS](#) integriert.

Dieses Werkzeug erlaubt eine produktübergreifende Kundenberatung zur Arbeitskraftsicherung einschließlich Preis-/Leistungsvergleich, Abschluss und Dokumentation.

### Pressekontakt:

Ann-Kristin Fischer  
Telefon: +49 (0) 511 357717 14  
E-Mail: [ann-kristin.fischer@versdiagnose.de](mailto:ann-kristin.fischer@versdiagnose.de)

## **Unternehmen**

versdiagnose GmbH  
Prinzenstraße 16  
30159 Hannover

Internet: [versdiagnose.de/](http://versdiagnose.de/)

## **Über versdiagnose GmbH**

vers.diagnose ist die erste elektronische Plattform zur automatisierten parallelen Risikoprüfung und Annahmeentscheidung für biometrische Risiken. Sie bietet Versicherungsmaklern einen konsistenten Beratungsprozess ohne Medienbruch – von der Bedarfsermittlung über Produktauswahl, verbindliche Risikoprüfung und -bewertung bis hin zum Antrag mit elektronischer Unterschrift.

vers.diagnose wird betrieben von der versdiagnose GmbH, einem Gemeinschaftsprojekt von Munich Re und der Ratingagentur Franke und Bornberg.